



EVANGELISCHE
LANDESKIRCHE
IN WÜRTTEMBERG
Amt für Information

Augustenstraße 124
70197 Stuttgart
Telefon (07 11) 2 22 76-58

Pressemitteilung

Freitag, 1. März 2002

Aktionen für faire Entschuldung von Entwicklungsländern

„erlassjahr.de“ hat neues Büro in Stuttgart

Stuttgart. Die Kampagne „erlassjahr.de“ zur Entschuldung von Entwicklungsländern wird in diesem Jahr fortgesetzt. In Köln findet am Freitag, 15. März, die zentrale Auftaktveranstaltung statt. Am Samstag, 16. März, soll es überall im Land weitere Aktionen geben, auch in Stuttgart.

„erlassjahr.de“ steht zugleich für ein Bündnis, dem bundesweit etwa 600 Gruppen, Vereine und Organisationen angehören. In Baden-Württemberg gibt es etwa 160 Mitträger. Dazu zählen auch die Evangelische Landeskirche in Württemberg und einzelne Kirchengemeinden. Die Trägergruppen aus Baden-Württemberg sind vernetzt im „erlassjahr.de-Forum Baden-Württemberg“, das aus der regionalen Kampagnen-Arbeit von „Erlassjahr 2000“ hervorgegangen ist. Seit Januar dieses Jahres hat das Forum eine eigene Bildungsstelle, die von Linde Janke geleitet wird. Die 54-jährige Lehrerin organisiert Foren und Studientag und stellt Arbeits- und Informationsmaterial für Initiativen vor Ort zusammen. Linde Janke ist Vorstandssprecherin des Dachverbandes Entwicklungspolitischer Aktionsgruppen in Baden-Württemberg e.V. (DEAB). Sie vertritt den DEAB im Lenkungskreis von erlassjahr.de.

Die Bildungsstelle wird finanziert durch die Evangelischen Landeskirchen in Württemberg und Baden sowie durch die katholische Diözese Rottenburg-Stuttgart, die Erzdiözese Freiburg, durch die Evangelisch-methodistische Kirche sowie die Aktion Hoffnung. Rechtsträger der Bildungsstelle ist Oikocredit, Förderkreis Baden-Württemberg. Die Bildungsstelle im Kochenhof 7 in Stuttgart ist dienstags und donnerstags von 9 bis 15 Uhr geöffnet.

Das Bündnis „erlassjahr.de“ setzt sich für ein internationales Schiedsverfahren ein, das verschuldeten Ländern ein Anhörungsrecht garantiert und die Grundversorgung der Bevölkerung sichert. Erlassjahr.de beklagt, dass der Internationale Währungsfonds, Banken und Industriestaaten als Gläubiger gleichzeitig Richter und Ankläger seien. Schuldnerstaaten hingegen hätten keinen Anwalt. Bei Umschuldungen oder anderen Maßnahmen hätten sie kein Mitspracherecht. Die bundesweiten Aktionen am 15. und 16. März stehen unter dem Motto „Entschuldung fair ändern“. Sie finden zeitgleich mit der UN-Konferenz für Entwicklungsfinanzierung im mexikanischen Monterrey statt. Wer sich an den Aktionen beteiligen möchte, erhält Auskunft und Unterstützung bei Linde Janke.

Astrid Günther

Weitere Informationen: erlassjahr.de-Forum Baden-Württemberg, c/o Oikocredit, Am Kochenhof 7,
70192 Stuttgart, Telefon: 0711/2 84 35 39, Fax: 0711/2 84 35 41, e-Mail: Linde.Janke@web.de,
Internet: www.erlassjahr.de.